

09. November 2010

Johannes Weber, Gründer und Geschäftsführer des Social Venture Funds hielt einen Vortrag zum Thema „Investieren statt Spenden - Social Venture Capital“.



Bild: Johannes Weber

Johannes Weber war schon früh in seiner Laufbahn unternehmerisch tätig. So hat er unter anderem einen Online Karriere-dienst für High Potentials gegründet und aufgebaut und war an der White Investments GmbH beteiligt, einer Fondsgesellschaft mit Schwerpunkt auf Nachhaltige Kapitalanlagen und damaliger Partner des

World Wide Fund for Nature (WWF). Durch seine Tätigkeiten hatte er zwei Problemfelder kennengelernt:

Es ist schwer, nachhaltig in börsennotierte Unternehmen zu investieren, da man sich stets auf öffentliche Daten über und von den Unternehmen verlassen muss. Die Unterstützung von Non-Profit Organisationen ist ökonomisch nicht nachhaltig, da diese stets neue finanzielle Zuwendungen brauchen.

Die Lösung für diese Problempunkte sieht Johannes Weber in Sozialunternehmen, da diese sowohl eine ökonomische als auch eine soziale Rendite erwirtschaften. Aus seinen Erkenntnissen zog Weber Konsequenzen. Er verkaufte seine Firma und gründete den Social Venture Fund.

Der Social Venture Fund investiert in soziale Unternehmen, die unternehmerische Antworten auf drängende soziale oder ökologische Fragen liefern. Wenn das Unternehmen keine oder nicht ausreichend große traditionelle Kapitalquellen akquirieren kann, schließt der Social Venture Fund die Finanzierungslücke und fördert so den Aufbau des Unternehmens. Das erhaltene Geld soll später wieder an den Social Venture Fund zurückgezahlt werden, der es dann in weitere Unternehmen investiert. Der Social Venture Fund setzt sich somit durch Investieren - anstatt durch Spenden - für das Wohl der Gesellschaft ein.

Aber was kann man sich unter einem Sozialunternehmen vorstellen? Weber nennt ein Beispiel: Das dänische Unternehmen Specialisterne bildet Menschen mit Autismus zu Softwaretestern aus und schickt diese dann in Unternehmen. Die Fehlerquote der Softwaretester mit Autismus ist zehnmal geringer als die der Tester ohne Diagnose. Der Gewinn dieses Unternehmens lässt sich auf mehreren Ebenen verzeichnen: Menschen mit Autismus können einer Arbeit nachgehen, dabei ihre besonderen Fähigkeiten nutzen und selbstständig ihren Lebensunterhalt erwirtschaften. Für den Staat und Kommunen entfallen große Summen an finanziellen Ausgaben für Menschen mit Autismus. Firmen, welche mit Specialisterne zusammenarbeiten, erhalten den Service hocheffektiver Softwaretester.



Bild: interessiertes Publikum beim Vortrag von Johannes Weber

Das dänische Unternehmen erfüllt alle Kriterien, die soziale Unternehmen benötigen, um von Webers Social Venture Fund gefördert zu werden:

- Ein Unternehmen muss einen starken Social Impact haben.
- Es muss finanziell tragfähig sein.
- Es muss skalierbar sein.
- Es muss ein Erfolgsrezept sein, d.h. es wird genau geprüft, ob es ein solches Unternehmen bereits schon gibt.

Soziale Unternehmen in der Aufbauphase können aber nicht nur mit finanziellen Zuwendungen effektiv unterstützt werden, sondern benötigen oftmals Förderer, die ihnen mit Infrastruktur, Beratung und Coaching zur Seite stehen.

Weber ist sehr überzeugt von unternehmerischen Antworten auf soziale Fragen und schließt seinen Vortrag mit dem Appell an die Zuhörer, selbst soziale Unternehmer zu werden.

ÖFFENTLICHE RINGVORLESUNG 2010/11

GESELLSCHAFTLICHE INNOVATION

Investieren statt Spenden –
Social Venture Capital



Johannes Weber

Gründer und Geschäftsführer, Social Venture Fund

DIENSTAG, 9. NOVEMBER 2010

**Nachhaltigkeit
+ Entrepreneurship**

**BEGINN 18.30 UHR
OSKAR-VON-MILLER-
SAAL A104**

Johannes Weber ist Gründer und Geschäftsführer des Social Venture Fund. Der Social Venture Fund investiert in Sozialunternehmen, die unternehmerische Antworten auf drängende soziale oder ökologische Fragen liefern. Er springt dann ein, wenn keine oder nicht ausreichend große traditionelle Kapitalquellen genutzt werden können. Das Ziel des Social Venture Fund: Investiertes Kapital zurück zu erhalten und für erneute Investitionen wieder verwendbar zu machen. So wird nur die Kraft des Kapitals, nicht jedoch das Kapital selbst für eine positive Veränderung eingesetzt. Der Social Venture Fund wird durch die globale Ashoka Social Financial Services Initiative unterstützt. Johannes Weber ist serieller Unternehmer und Mitglied des Ashoka Support Netzwerkes.

begleitende Ausstellung
innovativer Projekte

anschließend Dialogforum
mit Imbiss

Coming up:

**Umwelt
+ Energie**



23. NOVEMBER 2010

Ursula Sladek

**Politik
+ Umwelt**



7. DEZEMBER 2010

Ernst Ulrich von Weizsäcker

**Kommunikation
+ Wirtschaft**



14. DEZEMBER 2010

Gabriele Fischer

**Pädagogik
+ Integration**



18. JANUAR 2011

Heather Cameron

HOCHSCHULE MÜNCHEN · LOTHSTRASSE 34 · 80335 MÜNCHEN · www.sce-web.de/ringvorlesung